

## Klimakatastrophe in aller Munde – wir haben gehandelt

Das Wettergeschehen schlägt immer neue Kapriolen: 20°C noch Ende November, Extremwetterlagen in den tropischen und subtropischen Breiten, Abschmelzen des Polareises in unbekanntem Ausmaß, weitere Ausbreitung des Ozonloches von Jahr zu Jahr. Wenn auch noch nicht alle Zusammenhänge von allen akzeptiert sind, so ist doch eins klar: der CO<sub>2</sub>- Ausstoß hat seinen Anteil an der Aufheizung der Atmosphäre. Deshalb haben wir uns 2004 entschlossen bei „greenpeace energy“ „sauberen Strom“ aus Wasserkraft, erneuerbaren Energien und Erdgas zu beziehen. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß beträgt dabei nur 55g pro Kilowattstunde (der Bundesdurchschnitt liegt bei 550g, also 10x so hoch). So haben wir zwar in etwa den gleichen Preis bezahlt, dafür sind aber im letzten Jahr fast 19.943 kg, also fast 20 Tonnen weniger CO<sub>2</sub> an die Atmosphäre abgegeben worden., eine Verminderung des Treibhauseffektes um rund 90 %. Ein gutes Gefühl !!!

## Lehrerinformationstag wird wieder im Februar sein

Auch vor der nächsten Saison ist ein Informationstag geplant, an dem die Lehrer und Begleiter über die Abläufe im Hause und zu Hilfen beim Gepäcktransport informiert werden, Materialien und Geräte vorgestellt bekommen, dazu Vorschläge zum Programm. Frau Tripke von der Gehegeschule im Wisentgehege, Frau Bartels vom Eschenhof sowie Jeannie Seegers mit den bewährten Angeboten der Erlebnispädagogik werden ebenfalls dabei sein. Sie haben Interesse? Melden Sie sich telefonisch an, wir laden sie offizell schriftlich ein. Es lohnt sich!

## !!!!!!!!!!!!!! Spendenaktion – so können Sie uns helfen !!!!!!!!!!!!!!!

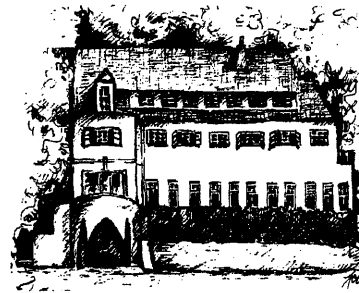
Wir brauchen dringend ihre Unterstützung, um unsere finanzielle Notlage zu überwinden. Wir brauchen jede Unterstützung, z.B. durch

- Spenden ( gäbe es 100 Schutzengel, die 300 € spendeten, so wären wir unsere Schulden los, gleiches schaffen aber auch 300 Spender mit 100€ oder 600 mit 50€ oder ... oder... oder...Wir brauchen jede Spende !
- durch zinslose Kredite (Rückzahlungsmodalitäten besprechen Sie bitte mit unserem Kassenwart Martin Werner,T.05041/640860)
- durch Spendenzusagen (z.B. für die nächsten drei Jahre in bestimmter Höhe)

## Helfen Sie uns Gelder nicht in Zinsen sondern in Projekte fließen zu lassen!

Unser Spendenkonto: **Landheim Tellkampfschule, Kto.Nr. 74 961 00, bei der Bank für Sozialwirtschaft Hannover, BLZ 251 205 10**

Landheim Tellkampfschule, Im Papenwinkel 1, 31832 Springe  
Redaktion dieser Ausgabe: Rudi Becker (T.0511/525770) und Martin Werner (T.05041/640860)  
T.05041/970606, Fax. 05041/970607, E-mail: [Landheim-Tellkampfschule@T-online.de](mailto:Landheim-Tellkampfschule@T-online.de)  
Homepage: [www.Landheim-Tellkampfschule.de.vu](http://www.Landheim-Tellkampfschule.de.vu)



# Neues aus Springe

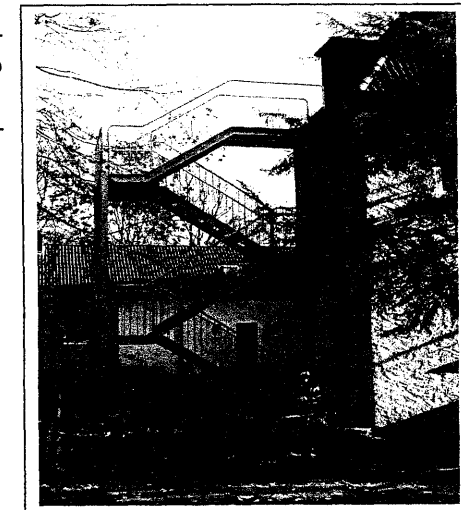
Dezember 2006

... aus dem Schullandheim der Tellkampfschule Hannover ...

## Nun steht die neue Brandschutztreppe

Wenn auch noch die letzten Restarbeiten am Erker im zweiten Stock sowie die Verbindungshandläufe zwischen Haus und Treppe fehlen, so können wir doch sagen: Die Brandschutzmaßnahme ist in den entscheidenden Punkten umgesetzt. Nachdem die Baugenehmigung vorlag (u.a. mussten auch Ausgleichsmaßnahmen für fünf gefällte Nadelbäume vorgenommen werden), ging es mit dem Aufbau der Treppe dann recht schnell. Die Fluchttüren waren z.T. schon installiert, so dass nur noch Putz- und Verschönerungsmaßnahmen an der Fassade sowie die Installation der Außenbeleuchtung erfolgen mussten.

Wenn alles gut geht, sind die Arbeiten Mitte Dezember abgeschlossen, so dass wir sagen können: Auflagen erfüllt.



## Riesenloch in unserer Kasse: Wir brauchen Unterstützung !!!

Rund 65.000€ haben wir in diesem Jahr für die Umbauten und Neuerungen ausgeben müssen. Eine solche Summe kann kein Landheim aus den laufenden Einnahmen bestreiten, selbst wenn es eine finanzielle Unterstützung unseres Dachverbandes „Paritätischer Niedersachsen“ in Höhe von 28.000€ gab, wofür wir sehr dankbar sind. Unsere Kasse zeigt zur Zeit ein Minus von rund 30.000€, das wir nur im Notfall über einen Bankkredit finanzieren wollen. Die über viele Jahre anfallenden Zinskosten möchten wir viel lieber in unsere nächsten Projekte stecken (Klettergarten, Baumhaus). Dazu brauchen wir aber die Unterstützung aller Freunde, Förderer, Mitglieder, Eltern, Lehrer und Altschüler der TS im Rahmen einer Spenden- und Hilfsaktion. Bitte helft alle mit. (dazu Info Seite 4)

## Feuerwehrrübung: „Reicht im Notfall unser Löschwasser?“

11. Juli um 18:07 Uhr: Alarm der Regionsleitstelle: „Feuer im Aufenthaltsraum des Landheims der Tellkampfschule mit vermissten Personen“. 38 Minuten später steht die Wasserversorgung vom Ortsrand Springe (AEG-Gelände) 2 km bergauf zu unserem Landheim. In der Zwischenzeit wurde mit Wasser aus unseren beiden Zisternen (Wasserspeicher und ehem. Klärgrube) gelöscht. Zur vollen Zufriedenheit der Brandschutzprüferin der Region reicht das Zisternenwasser für mehr als eine Stunde (2.400 l pro Minute) für zwei C-Rohre.

Die mehr als 80 Feuerwehrleute aus Springe, Völkßen, Altenhagen und Alvesrode entspannten sichtlich, als es deutlich wurde, dass es sich nur um eine Übung



handelt. Ein mit eingeschlossenen Schülern brennendes Landheim ist wohl für jeden eine schreckliche Vorstellung.

Da unser Landheim nun aber zum Glück nicht brannte, wurde das Wasser kurzerhand von der Drehleiter in die andere Richtung zum Sportplatz gespritzt. Sehr zum Vergnügen unser anwesenden Gäste, die auf diese Weise im heißen Sommer eine wohl einmalige Abkühlung erhielten. Und die

Bratwurst zum Abschluss haben dann auch alle genossen. Für uns bleibt aber die wichtige Erkenntnis: Das Löschwasser in unseren Speichern reicht auch in trockenen Sommerzeiten.

## Neue Satzung für unseren Landheimverein

„Papier ist geduldig“, so sagt man. Wie gern lässt man sich von so manchem Papierkram durch andere Sachen wieder ablenken. Eine neue Satzung war für unseren Landheimverein seit langem überfällig. Was Jahre geplant war, wurde jetzt endlich umgesetzt.

Nach unserer alte Satzung aus dem Jahr 1966 durfte der Schatzmeister z.B. nur Beträge bis 1000 DM selbständig ausgeben, ansonsten brauchte er die Zustimmung seines Vorstandes. Hier war eine dringende Aktualisierung zur Handlungsfähigkeit des Vorstandes nötig. Dazu kam die Erweiterung des Vereinszweckes um die Förderung der Jugendarbeit neben der bisherigen Schullandheimarbeit.. Hier musste auf jede kleinste Formulierung geachtet werden, um nicht in Zukunft durch einen Formfehler von öffentlichen Fördertöpfen ausgeschlossen zu werden. Rechtliche Hilfestellung leistete der



Paritätische Niedersachsen e.V. Nach vielen Treffen mit dem Vorstand und entsprechendem Briefwechsel mit dem Paritätischen wurde die neue Satzung beschlossen und am 12. Juli im Vereinsregister eingetragen.

Mit der neuen Satzung sind wir aktuell aufgestellt und zeigen unseren Mitgliedern und natürlich auch unserer Bank, dass wir die Dinge auf dem Laufenden halten. Ein beruhigendes Gefühl! Bis zur nächsten Änderung allerdings muss sich das Papier wieder ein wenig gedulden ...

## Brandschutz führte zu deutlichen Veränderungen im Hause



Ein Fluchtweg zur neuen Feuertreppe im ersten Stock? Da blieb nur der alte Jungenwaschraum als Möglichkeit.

Allerdings mussten dazu die alten Waschbecken abgebaut werden, die für Generationen von Schülern so vertraut gewesen waren. Also wurde der Raum total entkernt und neu gestaltet: Zwei Toiletten wurden in einem Extraraum abgetrennt eingebaut, drei Duschen kamen hinzu, dazu wurden einige der alten Waschbecken wieder eingebaut (soviel Tradition musste sein!).

Inzwischen ist der Raum und insbesondere sind die Duschen von den Gästen gut angenommen worden, was wir auch am Wasserverbrauch zu spüren bekommen. Neue Kosten, dafür aber die langersehnte und erwünschte zeitgemäße Ausgestaltung dieses Sanitärzimmers.

## Jetzt eigene Nasszellen in allen Betreuerzimmern

Wenn man schon bei Sanierungsmaßnahmen ist und die Handwerker im Hause sind, so muss man die Gelegenheit auch beim Schopfe fassen: Mit den Umbauten wurde auch der langgehegter Wunsch für eine Verbesserung der Betreuerzimmer verwirklicht, der die Qualität im Hause deutlich hebt. Nun haben alle vier Betreuerzimmer eine eigene Toilette und Dusche, ein Standart, den wir erst jetzt verwirklichen konnten. Aber: Es geht weiter voran.



## Nun ist der Waldlernpfad komplett

Inzwischen sind die letzten Tafeln sowie die große Übersichtskarte geliefert worden, auch ein gedruckter Plan (Din A4) liegt als Übersicht vor. Insgesamt 20 Themen werden angesprochen, Materialien und Arbeitsbögen dazu werden z.Z. zusammengestellt, so dass sie in der kommenden Saison möglichst schon zur Verfügung stehen. Die offizielle Vorstellung ist am Tag der Umwelt im Mai 2007 geplant. Ein besonderer Dank geht nochmals an die „Vereinigung der Ehemaligen der Tellkampfschule Hannover“, die die Finanzierung wesentlich unterstützt hat.